

Sachbearbeiter/in Sozialversicherung

planen, organisieren, beraten, telefonieren, einordnen, dokumentieren, verwalten

Für die soziale Sicherheit und das Sozialversicherungssystem in der Schweiz braucht es Fachpersonen wie zum Beispiel die Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen Sozialversicherung. Sie tragen dazu bei, die sozialen Grundlagen aller Arbeitnehmenden sicherzustellen. Deshalb sind ihnen die Bereiche der Sozialversicherungen beider Säulen bestens bekannt. Sie wissen, wo obligatorische Leistungen erbracht werden müssen und kennen sich aus im Arbeitsrecht-, Lohn- und Gehaltswesen.

Je nachdem, ob die Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen bei einer Sozialversicherung, einem priva-

ten Unternehmen oder im sozialen Dienst arbeiten, sind ihre Aufgaben ein wenig anders. In Leistungsabteilungen von Versicherungen prüfen sie z.B. die Versicherungsfälle. In Personalabteilungen grösserer Unternehmen kümmern sie sich um die Sozialversicherungen der Mitarbeitenden. In Verwaltungen und sozialen Institutionen sind sie u.a. die Ansprechpersonen bei Fragen zu Leistungen und Beiträgen.

So oder so entlasten sie mit ihrer Arbeit die Fachleute Sozialversicherungen BP. Dies ebnet ihnen den Weg, diese Berufsprüfung selbst abzulegen.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Firma nicht in Zahlungsverzug kommt, macht der Sachbearbeiter Sozialversicherung regelmässig aus der Lohnbuchhaltung die Abrechnungen für die Sozialversicherungen.
- ▶ Damit verunsicherte Mitarbeiter Klarheit über ihre Sozialversicherungsleistungen und Beiträge erhalten, gibt ihnen der Sachbearbeiter Sozialversicherung qualifiziert Auskünfte.
- ▶ Damit die verunfallte Mitarbeiterin trotz Arbeitsausfall weiss, wie viel Geld sie in nächster Zeit zur Verfügung haben wird, berechnet ihr die Sachbearbeiterin Sozialversicherung die Lohnfortzahlung.
- ▶ Damit der Versicherungsfall effizient bearbeitet wird, überprüft ihn die Sachbearbeiterin Sozialversicherung aus der Leistungsabteilung souverän und leitet zeitnah die nächsten Schritte ein.

Facts

Zutritt Abgeschlossene Grundausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung. Vorausgesetzt werden zudem gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse (Niveau B2).

Ausbildung 2 Semester berufs begleitende Weiterbildung. Der erfolgreiche Abschluss ist eine gute Grundlage zur Berufsprüfung als Sozialversicherungsfachmann/-frau BP (eidg. Fachausweis).

Sonnenseite Die soziale Sicherheit und das System unserer Sozialversicherungen ist eine der wichtigen Grundlagen für alle Arbeitenden der Schweiz. Sachbearbeiter und Sach-

arbeiterinnen Sozialversicherung kennen die Strukturen der sozialen Sicherheit und wissen von der Finanzierung von Sozialversicherungen über obligatorische Leistungen bis zu Lohnbuchhaltung im Detail Bescheid.

Schattenseite In diesem Beruf braucht es einen ausgeprägten Sinn für Zahlen, sonst fühlt man sich im Dschungel von AHV/IV/EL/EO/SO respektive BV/UV/KV/ALV schnell überfordert und verloren.

Gut zu wissen Die Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen arbeiten bei Sozialversicherungen, öffentlichen Ämtern, Personaldiensten oder anderen Institutionen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Belastbarkeit, Konzentrationsfähigkeit	■		
Computerkenntnisse, Sinn für Zahlen	■		
Interesse an Sicherheit, Recht und Ordnung	■	■	■
kaufmännisches Geschick	■	■	
Kommunikationsfähigkeit, Sprachbegabung, Fremdsprachenkenntnisse	■	■	
Kundenorientierung	■	■	
Organisationstalent	■		
rasche Auffassungsgabe, exakte Arbeitsweise	■	■	
Selbstständigkeit, sicheres Auftreten	■	■	
Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein	■	■	

Karrierewege

Betriebsökonom/in FH (Bachelor)
Betriebswirtschafter/in HF, Versicherungswirtschafter/in HF (eidg. Diplom)
Sozialversicherungs-Experte/-in HFP, Krankenversicherungs-Experte/-in HFP, Experte/-in in Gesundheitsinstitutionen HFP (eidg. Diplom)
Sozialversicherungsfachmann/-frau BP (eidg. Fachausweis)
Sachbearbeiter/in Sozialversicherung
Berufliche Grundbildung (EFZ) und Berufserfahrung (siehe Zutritt)